Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 40

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vor allem ift der Preis des Dampfes abhängig von nachge= nannten Faftoren:

1. Preis ber Rohle bis ins Reffelhaus.

2. Berdampfungsfähigteit der Kohle. 3. Ausnutungsgrad der Kohlenwärme (Auteffett der Anlage). 4. Höhe des Anlagefapitals. Darin sind die Kosten des Kessels mit Armaturen, Speisepumpen, Fracht, Montage, Mauerwert, Kesselbaus, Schornstein inbegriffen. Dies Anlagekapital kommt zum Ausdruck mit 5 % Berzinfung und 10 % für Abschreibung und Reparatur. Wenn A die Höhe des Anlagekapitals bedeutet, so

15.A ist der tägliche Anteil dieses Betrages $\frac{10.4}{100.365}$ wenn die Anlage

während des ganzen Jahres ununterbrochen im Betrieb ist. Die Menge des täglich erzeugten Dampfes. Die Kosten der Bedienung der Anlage für je 100 Kilogr. Dampferzeugung, einschließtich Heizerlohn, Reinigung, Schmierung, But-und Badungsmaterial.

7. Die Angahl ber Tage, mahrend welchen die Reffelanlage wirklich

gefeuert wird.

Sind diese Fattoren befannt, fo fonnen die Roften des Dampfes ermittelt werden. Ich habe, wie vorstehend angedeutet, für diese betreffenden Faktoren Mittelwerte angenommen, die so ziemlich sicher angenäherte Kostenbeträge ergeben. Kosten 100 Kg. Kohlen Fr. 3. 20 und verdampst ferner theoretisch 1 Kg. Kohle 12 Kg. Wasser, welche Leistungsfähigkeit in Wirklichkeit bei einer Kesselaungs aber nur mit 70% ausgenutzt wird, und find zum Anheizen des Worgens 35 Kg. Kohlen erforderlich, so berechnen sich die Gesamtsoften für 100 Kg.

Dampf zu 31 Cts.
Hir eine 5 HP einchlindrige Auspuffmaschine betragen demnach die Kosten des Dampses per 1 HP und Stunde 8,75 Cts., also für 5 HP 43,75 Cts. Hür das ganze Jahr 300.10.0,437 = 1290 Fr. Sin Wasserröhrenkessel von 8—10 Quadratmeter Heizstäcke kosten.

Um die Kosten des Dampfmaschinen betriebes zu be-rechnen, muß der stündliche Dampsverbrauch einer 5 HP Maschine sestgestellt werden. Der Preis einer 5 HP einchlindrigen Auspuffmaschine, einschließlich Montage, Fundamente, wird sich auf ca. Fr. 1875 majchine, einschließlich Wontage, Hubaniente, wird sind auf ca. Hr. 1875 belaufen. Die Koften für 5% Jinsen, 10% Abschreibung und Reparaturen für 1 HP und Stunde betragen 0,637 Ets. Der Verbraud an Dampf don 7 Atm. für 1 HP und Stunde ist ca. 21 Kg. Die Koften für Wartung und Schmierung ebenfalls für 1 HP und St. 0,8 Cts. Diese 5 HP Maschine sei mährend des ganzen Jahres dei täglich 10stündigem Verrieb, so sossetzt und Arches eine Arches eine Korstination der Arches eine Korstination der Schwieben der Arches eine Korstination der Arches eine Arches ftündlich 0,63 Cts.

Der Berbrauch an Dampf ift 21 Rg. 100 Rg. Dampf tosten, wie wir gesehen haben, 31 Cts., die HP und Stunde also 21.31

wie wir gesehen haben, 31 Cts., die HP und Stunde also 100 = 6,51. Dazu Kosten für Wartung und Schmierung 0,80. Zusammen für 1 HP und Stunde 7,94, für 5 HP 39,70 Cts.

Kür das ganze Jahr betragen die Kosten 300.10.0,397 = 1170 Fr. Die einmaligen Kosten für die ganze Dampfanlage belausen sich auf 1875 + 1200 = 3075 Fr., die jährlichen Gesamtanuslagen, wie vorstehend spezifiziert, 1290 + 1170 = 2460 Fr. Die elektrische Kraft hingegen kosten Ex. 282 per 1 HP und Jahr, also sir 5 HP 282. 5 = 1410 Fr. Leider fann diese Berechnung nicht durchgesührt werden, weil Sie nicht angeben, für wie viel Arbeitsstunden im Tag sich der Preis von Fr. 282 versteht. Da Sie als Anlagekapital für die elektrische Einrichtung Fr. 4000 ansichten währendden die Dampfanlage Sie ca. Fr. 3075 kosten würde, nehmen wir an, daß Sie für Jinsen, Abschreidung, Schmierung, Pack und Putzenatrien, Bedienung, Keinigung, Schmierung, Pack und Putzenatriend von gleichen Coöffizienten für dies Kostenberechnung einzussehn haben werden, wie dies sür die Dampfanlage geschehen ist, so wird Sie wohl eine Dampfanlage nicht teurer als die elektrische zu stehen kommen. Bei der Dampfanlage haben Sie noch den Vorteit, fteben kommen. Bei der Dampfanlage haben Sie noch den Borteil, ben Abbampf zu Beigzweden ober bergl. benugen zu konnen. Wenn Sie außerdem noch Solzabfälle zu verfeuern haben, fo ftellen fich bie

Sie außerdem noch Holzabfalle zu verfeuern haben, zo ftellen zich die Dampffosten roch erheblich günstiger. Die Firma F. Meispner in Jürich besatzt sich mit Ausführung von Projekten und Koskenanschlägen. Auf Frage 792. Man nimmt an, daß unter 7 Pferdetraft ein Betrolmotor billiger betrieben werden kann, als eine Dampfmaschine. Im vorliegenden Falle, wo man permanent für den Abdampf zu Seizzwecken Verwendung hätte, wird sich die Sachlage zu gunsten der Dampfmaschine kellen, die zudem leichter zu behandeln ist, als ein Betrolmotor. Man wähle einen Kessel mit Innenseuerung und nich zu kein.

gu flein.

Auf Frage 794. Teile mit, daß ich solche Schiffe anfertige, sowie sämtliche Bestandteile und ältere, gebrauchte Boote verschiedener Größe und Formen in jeder Preislage stetsfort abzugeben habe. Fr. Bürth-Wehrle, Schiffbauer, Rorschach.

Submissions-Anzeiger.

Ausführung ber Erb., Betonierungs., Maurer., Uferversicherungs. und Chanssierungsarbeiten für die nene Stansfacherbrücke in Zürich. Ungefähres Quantum ber Arbeiten:

Erdarbeit: ©a. 5000 m³ 2000 m³ Beton: Mauerwert: 1000 m³

Wauerwert: "1000 m³ Die Ausführungspläne liegen im Tiefbauamt, Flößergasse 15, Jimmer B 1, vormittags von 10—12 Uhr, nachmittags von 4—6 Uhr, zur Einsicht auf, woselbst die Bedingungen und Eingabeformulare abgegeben und jede weitere Auskunft erteilt wird. Eingaben sind dis 6. Januar 1899 unter Ausschrift, "Staussacherbrücke" an den Bauvorstand I im Stadthaus einzureichen.

Lieferung der ichmiedeif. Gelenke für das Gewölbe der Stauffacherbrucke in Burich im Gewichte bon cirka 30 Tonnen. Die Ausführungsplane und Bedingungen fonnen auf dem Tiefbau-Die Auszuhrungsplane und Bedingungen fonnen auf dem Liefdau-amt, Klößergasse 15, eingesehen werden, woselbst vormittags 10—12 und nachmittags 4—6 Uhr nähere Auskunst erteilt wird. Gingaben sind unter Aufschrift "Staufsacherbrücke schmiedeil. Gelenke" dis zum 6. Januar 1899 dem Bauvorstand I, Stadthaus, einzureichen. Die Lieferung und Erstellung der Gisenfonstruktion für die Koks Schuppen in der Gassabrik Basel. Pläne und Vor-

fchriften können auf dem Bureau des Gas- und Wafferwerks, Binningerftraße 8, eingesehen werden. Uebernahmsangebote find bis 9. Januar

1899, abends, an das Sanitäts-Departement Basel einzureichen. **Erstellung von Bachsperrbauten im Dorfbach Gersau** im Kostenvoranschlag von 21,000 Fr. Pflichtenheft und Pläne können beim Bauleiter, Hrn. Bezirfsammann Jg. Camenzind in Gersau einzgesehen werden, welcher auch weitere gewünschte Auskunft erteilt. ringaben sind nach Maßgabe des Pflichtenheftes schriftlich und ber-

ichloffen bis fpateftens 15. Januar 1899 einzureichen. Bieferung von cirfa 70 Stud zweifitigen Schulbauten (St. Galler Shstem). Zeichnung mit Holzart und Maß, sowie der Lieferungspreis per Stück franko Herzuach sind erwünscht. Einsgaben sind bis 1. Januar 1899 an Schneider, Gemeindeammann das

felbft, zu richten.

Wasserborgung Wittenbach (St. Gallen): 1. Erstellung eines Reservoirs mit 200 Kubikmeter Inhalt, einsistlich der Erdarbeit und exklusive der Lieferung von Kies, Sand und Steinbettmaterial.

Grabarbeit für die Rohrleitung in einer Länge von cirta 3000

Lieferung und Montierung der Reservoir-Armatur, der guß-eisernen Röhren für die Hauptleitung und schmiedeiserner, gal-vanisierter Röhren für die Zweig- und Hausleitungen, ver-schiedener Dimensionen, inkl. Formstüde, Schieder, Sahnen 2c.

Offerten find bis 2. Januar 1899 an den Brafidenten ber Korporation, Herrn Gemeindammann Fecter in Dottenwil b. Wittenbach zu richten, woselbst auch Plan und Baubeschrieb zur Ginficht offen liegen.

Strafenbau Muolen bei Bifchofszell. Gemeindeftraße von ber Grenze westlich Unt-regg bis zur Sinmündung bei Oberegg in einer Länge von cirka 600 Meteren neu erstellen, resp. forrigieren. Uebernehmer werden eingeladen, die bezüglichen Pläne und Bauvorsschriften einzusehen und ihre Uebernahmsofferten bis 8. Januar 1899 dem Gemeinderat Muolen einzureichen, und zwar für Erdarbeiten, Steinbett und Beschotterung feparat.

Gritellung eines Stollens von 930 Meter Länge, ein-

Erftellung eines Stollens von 930 Weter Länge, einschließlich Ausmanerung, für ein neu zu errichtendes Wasserwerk im Vorzetobel. Pläne und Bedingnisheft können auf dem Bureau der Direktion der Spinnerei an der Lorze in Baar (Zug, eingesehen werden, wo die Offerten dis 7. Januar 1899 einzureichen sim. Die Municipalgemeinde Neufirch a. Th. (At. Thurgau) bedarf sür die Vermarkung ihrer Liegenschaften ca. 25 Waggonschabungen Granitsteine von 60 em Länge, 14 und 12 cm Stärke, die Seiten bruchglatt, oben flach behauen. Die Lieferung soll successive, je nach Bedarf, dis 1902 ausgeführt werden. Ausselführe, je nach Bedarf, dis 1902 ausgeführt werden. Ausselführe gleierungseingaben sollen dis spätestens den 5. Januar 1899 an Herrn Gemeindeammann Müller in Bühle Neufirch eingereicht werden. Lieferung von elektrischen Teaussorumatoren sir die städt. Baudirektion Bern. Die bezüglichen Bedingungen sind von der Bauteitung der "Keuen Cektrizitätswerte, Bundesgasse 17, Bern" zu beziehen. Die Eingaben sind an die städt. Baudirektion, F. Lindt, zu richten dis spätestens den 7. Januar 1899.

Dit Schulhausbaufommiffion der Stadtgemeinde Winterthur eröffnet unter ben schweiz. Architetten eine Sbeen Konfur-renz zur Ginreichung von Blanftizzen für ein neues Brimarschuls gebäude an der Geiselweids und Blatanenstraße. Brogramm und Situationspläne können beim Präsident der Schulhausbaukommission, A. Isler, bezogen werden, welcher auch zur Erteilung weiterer Ausfunft bereit ift.

Wasserbersorgung Friltschen (Thurgau): 1. Deffnen und Zudecken von ca. 700 m Leitungsgräben. 2. Liefern und Legen der Gußröhren von 75—150 mm Lichtweite nebst ben gutreffenden Formstiicken, Kaliberwechsel und Schiebern. Offerten sind bis 4. Januar 1899 schriftlich und verschlossen an Herrn Schulpfleger Bartholdi zu richten, wo auch Plan und Bau=

beichrieb gur Ginficht liegen. Gritellung von ca. 100 m2 buchenen Riemenboden und 30 m2 Bitch-pine-Riemenboden. Offerten fofort an A. Mägeli,

Berlingen.